



Juni bis August 2016

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde

ST. MARIEN LAMME

Aus dem Inhalt

Gemeinde
vorgestellt:
Die Schaukasten-
gestaltung

Stadtteilstadt

Radtouren in
Gemeinschaft



Foto: Olaf Pfohl

Andacht	3
Gemeinde vorgestellt	
Gemeinde lebt von vielen	6
Interview mit den Gestalterinnen des Schaukastens	5
Veranstaltungen/Termine	
Stadtteilstfest	8
Gottesdienst zur Einschulung.....	10
Einladung zur Gemeinde-Fahrradtour	11
Musikalische Gottesdienste	13
Diamantene und Goldene Konfirmation	14
Wer flieht, packt keine Koffer - Podiumsdiskussion	18
Gospelkirchentag in Braunschweig	19
5. Lehdorfer Orgelspaziergang	20
Löw+ Radtour	21
Informationen	
Gemeinsames Wochenende der LÖW+Kirchenvorstände.....	16
St. Marien Spezial	
Buch-Vorstellung	28
Kinderseite	29
Ev. Kindertagesstätte	
Informationen aus der Kindertagesstätte	26
Familienzentrum	32
Was rattert so spät noch in der Kita St. Marien?	33
Überblick über alle Veranstaltungen des Familienzentrums	34
LÖW+ Jugend	
Termine	36
Evangelisches Landesjugendtreffen ELT	37
Konfi-Erlebnistag.....	38
FiBS in Ölper	39
21. Braunschweiger Spielmeile	39
Freud und Leid	40
Wer - wann - wo?	42
Impressum	43
Gottesdienste	22

Gott hat sein Kreuz schon längst bei "Ja" gemacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Melle wird konfirmiert. Als sie ihre Konfirmationspost durchsieht, fällt ihr ein roter Umschlag auf. Melle ist ganz aufgeregt, denn sie erkennt die Schrift. Benny hat den Umschlag beschrieben. "Zur Konfirmation", steht darauf. Melle öffnet den Brief und holt einen kleinen Zettel heraus.

"Willst Du mit mir gehen?" Benny hat Melle einen Liebesbrief geschrieben! *"Total süß"*, denkt Melle, *"und alles zum Ankreuzen."*

☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht?

Aber was soll sie Benny nun antworten, wo ihr Kreuz machen?

"Willst du mit mir gehen?" Das ist für einen Jugendlichen eine wichtige Frage - und für Erwachsene auch. Eigentlich kann man sie gar nicht mit dem Kopf beantworten, langes Nachdenken ist da eher hinderlich. Da kann man wohl nur alles auf eine Karte setzen und dem eigenen Herzen vertrauen. Und wenn dann das eigene Herz sich vor Aufregung fast überschlägt, dann ist es klar, wo ich mein Kreuz zu machen habe: Ja, ja klar will ich mit dir gehen!

Melle wird konfirmiert und zu ihrer Konfirmation erhält sie einen Liebesbrief. Sie muss sich entscheiden. Nicht nur für oder gegen Benny. Bei der Konfirmation geht es auch um eine Entscheidung.

"Worauf willst du in deinem Leben vertrauen? Woran dein Herz hängen?"

Diese Fragen werden Melle vorgelegt bei ihrer Konfirmation.



Wahrscheinlich ist Melle viel zu abgelenkt durch Bennys Frage, um sich auch noch Gedanken darüber zu machen, welche Rolle Gott in ihrem Leben spielen soll. Da könnte ich Melle gut verstehen. Aber irgendwann, da bin ich mir sicher, irgendwann wird diese Frage wieder gestellt werden. Und dann hat Melle den Kopf frei, um sich auch darüber Gedanken zu machen.

Auf eines kann Melle dann setzen. Von Gottes Seite her ist die Sache klar. Denn es ist auch eine Entscheidung des Herzens. Gott setzt bei den Menschen alles auf eine Karte. Er hat sein Kreuz schon längst bei "Ja" gemacht. Bei Melles Taufe nämlich.



Foto: Ed Voll

In der Kreuzkirche hängt in der Nähe des Taufsteins seit einigen Wochen ein Mobile. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben es im Unterricht gebastelt.

Das Mobile soll ein Symbol für die Taufe sein. Ich will es beschreiben: Da ist das Kreuz, das Zeichen für Jesus. Das hält alles und stabilisiert. Daran die Folien mit den beiden Bibelversen:

"Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt."

Wir bekommen als Christen Orientierung und Halt für unser Leben. In einer Welt, die immer schwieriger und komplizierter wird, können wir uns an dem orientieren, was Jesus vorgelebt hat und sicher sein: Gott ist da mit seiner Kraft.

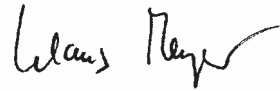
Und dann der andere Satz: *"Ihr seid das Licht der Welt."* Christen können und sollen ein

Lichtblick sein in dieser Welt. Zwischen Zuspruch und Anspruch ist das Leben von Christen ausgerichtet.

Und dann sind da an dem Mobile noch die Folien mit den Namen unserer Konfirmierten. Hineingeknüpft in eine große Gemeinschaft sind sie. Hineingeknüpft in die Gemeinschaft der Menschen, denen Gott und Jesus wichtig ist. Mit der Taufe sind wir alle hineingenommen in Gottes Gemeinde. Und da wird jede und jeder gebraucht. Denn, wenn auch nur eine der Folien vom Mobile abgeschnitten würde, käme das Mobile - zumindest ein wenig - in Schiefelage.

Also lassen Sie uns nicht als "Selfie" durchs Leben gehen.

Aus der Kreuzgemeinde grüßt
Ihr



Fehler der Redaktion

Sie erinnern sich sicher noch an den Artikel über den Gospelworkshop in Lamme in unserer letzten Ausgabe. Dieses Foto von der Fotografin **Andrea Aplowski** war dazu abgedruckt. Leider war der Name der Fotografin so weit unter das Bild gerutscht, dass man den Bildnachweis nicht mehr so gut lesen konnte. Wir entschuldigen uns für dieses Versehen.

Gemeinde lebt von vielen ...

Haben Sie sich schon mal gefragt, wer in unserer Gemeinde die Schaukästen immer so individuell und liebevoll gestaltet? An dieser Stelle möchten wir Ihnen einmal Eva Alber und Ursula Johnson vorstellen, die unermüdlich für eine schöne Gestaltung des Schaukastens sorgen. Esther Schaar hat die Beiden interviewt.



Wann haben Sie angefangen, die Gestaltung der Schaukästen zu übernehmen und was war Ihre damalige Motivation?

E. Alber: Das haben wir mal nachgerechnet und wir kommen auf mindestens 25 Jahre, wahrscheinlich sogar etwas mehr. Wir haben damals Frau Jordan entlastet, die vor uns die Schaukästen gestaltet hatte.



U. Johnson: Unsere Motivation war, einfach die Freude daran eigene Texte mit Bildern zu einer Gesamtheit zusammen zu fügen.



Welche Schaukästen gestalten Sie?

U. Johnson: Die Schaukästen an der Kirche St. Marien, an der Neudammstraße und im Tiergarten. Also insgesamt drei Stück.



Wie oft im Jahr gestalten sie die Kästen neu?

U. Johnson: Früher haben wir das monatlich gemacht, doch jetzt machen wir das nur noch zu den kirchlichen Festen.

E. Alber: Manchmal schaffen wir es auch zwischen den Festen den Schaukasten neu zu gestalten.

Wie kommen Sie auf Ihre Gestaltungsideen?

E. Alber: Wir treffen uns im Vorfeld der kirchlichen Feiertage und führen dann zunächst Gespräche. In diesen Gesprächen geht es darum, was uns zu diesem Thema bewegt oder wie wir es neu interpretieren. Aus diesen Gesprächen entstehen die Gestaltungsideen und Texte.



U. Johnson: Wir bringen die Texte und Bilder zu einer Einheit zusammen. Dieses gestaltet sich nicht immer ganz einfach, denn wir sind auch manchmal unterschiedlicher Meinung.

E. Alber: Die Schaukästen ist auch eine Werbefläche für die Kirche und sollen somit einen Blickfang darstellen.

Gemeinde vorgestellt

Haben Sie Lieblingsthemen oder eine Schaukastengestaltung, die Sie als besonders gelungen empfunden haben?

U. Johnson: Für die Einschulung geben wir uns immer besonders viel Mühe. Früher haben wir sogar die Einschulungskinder namentlich aufgeführt. Das geht jetzt leider nicht mehr, denn dafür sind es zu viele geworden.

E. Alber: Dieses Jahr haben wir aber in unser Osterbild die ganzen Konfirmandenporträts ausgeschnitten und eingefügt. Christus ist über den Konfirmanden und alle haben trotz ihrer Unterschiedlichkeiten ein Ziel, die gemeinsame Religion.

Was macht Ihnen besonders viel Freude beim Gestalten der Schaukästen?

E. Alber: Die Gespräche im Vorfeld. Wir setzen uns sehr intensiv mit dem Thema auseinander und bekommen so auch immer wieder neue Sichtweisen und Denkanstöße. Die Ausführung der Gestaltung macht mir auch besonders viel Freude.

U. Johnson: Mir machen auch die Gespräche und die Ausführung besonders viel Freude. Wir müssen uns so regelmäßig treffen und mit den Themen auseinandersetzen. Da wir nicht immer gleicher Meinung sind, ist es für mich immer schön, einen Weg zu finden, aufeinander zu gehen. Wir gehen keine Kompromisse ein! Jede von uns muss mit dem Ergebnis zufrieden sein, bevor es in den Schaukasten gelangt.

Gibt es Anregungen und Wünsche an die Kirchengemeinde bezüglich Ihrer Arbeit?

U. Johnson: Ich wünsche mir die Erneuerung des Schaukastens an der Neudammstraße!

E. Alber: Schön wäre es, wenn wir zu unserer Arbeit auch mal eine Rückmeldung erhalten würden. Wir machen uns so viele Gedanken und fragen uns, ob diese bei der Gemeinde auch ankommen.

U. Johnson: Ideen aus der Gemeinde für den Kasten würden wir auch berücksichtigen und vielleicht sogar den Kasten als eine Antwort auf Fragen gestalten. Wer eine Frage hat oder einen Gedanken, kann diesen uns gerne zukommen lassen.

Vielen Dank für das Interview!





APOTHEKE
LAMME



Das Team der Apotheke Lamme
in Braunschweig freut sich
über Ihren Besuch!

U. Friederike Jungherr

Apothekerin für Naturheilkunde
und Homöopathie

Apotheke Lamme

Lammer Heide 3 • 38116 Braunschweig

Telefon 0531-18560 • Telefax 0531-2409207

www.apothekelamme.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00 – 18.30 Uhr • Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Stadtteil- und Familienfest in Lamme

**am Samstag, 18. Juni 2016
von 15:00 bis 20:00 Uhr**

**Rund um die Grundschule
und das Kinder- und
Jugendzentrum**

Großes Bühnenprogramm

**Sport, Spaß und Spiel Jung
für Jung und Alt**

**Caféteria, Leckeres vom Grill,
kühle Getränke
und weitere Köstlichkeiten**

**Wir alle möchten, dass Sie einen fröhlichen
und spannenden Nachmittag erleben.**

Paritätisches Kinder- & Jugendzentrum
und Schulkindbetreuung

Städtische Kindertagesstätte

Kindertagesstätte Wilde Wiese

Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Ev. Kirchengemeinde St. Marien

Grundschule Lamme

Ev. Schulkindbetreuung

Schützenverein Wilhelm Tell

Freiwillige Feuerwehr Lamme

Förderverein Lamme Liest! e.V.

Chor Lammari Cantat

Sportverein TSV Lamme

Stadtteilzeitung „Rundschau“

Saitentrommler

Anwohner vom Tiergarten

Stadt Braunschweig / Abteilung Frühe Hilfen



Herzliche Einladung

zum Einschulungsgottesdienst
am **Samstag**, den **6.8.2016** um
8.30 Uhr und 9.30 Uhr
in der St. Marienkirche in Lamme



Der 1. Schultag, ein Erlebnis, an das wir uns bestimmt alle erinnern. Mit freudigen und auch ängstlichen Erwartungen, bei den Kindern und auch Eltern ging es los. Viele gute Wünsche und Empfehlungen wurden uns mit auf den Weg gegeben. An diese Tradition möchten wir anknüpfen und mit herzlichen Glück- und Segenswünschen und folgendem Gedicht alle Eltern und Kinder grüßen. Kinder brauchen Zeit für ihre Entwicklung, und jedes hat sein eigenes Tempo, mit dem es Stufe für Stufe emporklettert. Schenken wir ihnen unsere Zeit, um sie zu begleiten.

Annemarie Liedtke



Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben.
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit - nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit - nicht nur so zum Vertreiben,
ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: **ZEIT ZU HABEN ZUM LEBEN !**

Elli Michler

Einladung zur Gemeinde-Fahrradtour

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren lädt die Vater-Kind-Gruppe wieder zu einer Gemeinde-Fahrradtour ein, an der alle teilnehmen können, die gerne Fahrrad fahren.

Das Ziel ist diesmal die Hauptkirche Beatae Mariae Virginis (Marienkirche) in Wolfenbüttel. Auf dem Weg in die Braunschweiger Nachbarstadt erkunden wir noch historische Spuren (Fuhsekanal und Schwedenschanze).

Nach einem kurzen Imbiss werden wir gegen 13:00 Uhr eine Führung durch die Kirche und den Turm erleben. Mit dem Bau der Kirche, übrigens der erste bedeutende protestantische Großkirchenbau der Welt, wurde 1608 begonnen. Der Bau konnte 1624 fertiggestellt werden. Das Notdach auf dem Turm wurde erst 1751 durch den heute vorhandenen barocken Turmhelm ersetzt.

Die Gesamtlänge der Fahrradtour beträgt ca. 35 km und wird im gemütlichen Tempo gefahren, sodass Kinder ab ca. 6 Jahren gut mithalten können. Für den Fall der Fälle gibt es wieder ein motorisiertes Begleitfahrzeug.

Termin: **Samstag, 4.6.2016**

Ort: **Abfahrt 10:00 am Kirchhaus**

Anmeldung: **bis zum 2.6.2016 über die Adresse vaki@st-marien-lamme.de**

Unkostenbeitrag: **ca. 2 Euro**



*Auch im letzten Jahr hat die Vater-Kind-Gruppe eine Gemeindefahrradtour angeboten:
Es ging ins Schokoladenland Rausch nach Peine*

Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



ST.-MARIEN LAMME - Gemeinde

Wenn Ihre Anzeige in
unserem Gemeindebrief
veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an unser
Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98
oder

[gemeindebrief@st-
marien-lamme.de](mailto:gemeindebrief@st-marien-lamme.de)



Physiotherapiepraxis Benjamin Geismar

Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5

Handy: 01 72 / 45 45 98 6

NEDDY'S

Schuhmachermeisterbetrieb

Dorothea Neddermeyer

Hans-Jürgen-Strasse 5

38112 Braunschweig

(Watenbüttel)

Tel.: 0531-514691



Geöffnet:

Montag - Freitag

9:00-12:30 + 15:00-18:00 Uhr

Mittwoch ganz geschlossen

www.neddys-werkstatt.de

Behrens Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04
www.behrens-bestattungen.de

Musikalische Gottesdienste mit Kirchcafé

Nun sind wir im 9. Jahr mit unserer Reihe der musikalischen Gottesdienste, die wir regelmäßig am ersten Sonntag im Monat feiern. Danach haben wir leckere, meistens von unserer Küsterin vorbereitete, Suppen kosten können und uns die Lieblingskuchen oder -salate schmecken lassen, die verschiedene Mitglieder aus der Gemeinde vorbereitet und mitgebracht haben.

Das soll auch in 2016 so bleiben. Gerade deshalb ist Werbung an dieser Stelle angebracht und auch Dank an alle, die uns an ihren Kochkünsten teilhaben lassen. Ein Hoch auf die Küsterin, die Köche und Backkünstlerinnen und -künstler.

Musikalisch wird es im Gottesdienst in den kommenden Monaten wie folgt weitergehen:



05. Juni 2016, 10.00 Uhr, Band aus dem Team des Kindergottesdienstes

07. August 2016, 10.00 Uhr, virtuosos Gitarrenduett

21. August 2016, 10.00 Uhr, Flötenensemble, ohne Kirchcafé

04. Sept. 2016, 10.00 Uhr, Chor Lammari Cantat zum Konfirmationsjubiläum

Im Anschluss an alle diese Gottesdienste laden wir ins Kirchhaus zum Kirchcafé ein mit Gesprächen und Kontaktmöglichkeiten bei Suppe, Kaffee und Kuchen.

Kommen Sie, bringen Sie andere mit, es lohnt sich: an jedem ersten Sonntag im Monat, 10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Kirchcafé.

Für Hinweise, Unterstützung und Beiträge immer dankbar: Doris Rott, Tel.: 57 80 68



Kindergottesdienste

12. Juni 2016

kein Kindergottesdienst in den Sommerferien

21. August 2016

Diamantene und Goldene Konfirmation

Die Kirchengemeinde St. Marien in Lamme lädt die Konfirmierten der Jahrgänge 1954 bis 1956 (**Diamantene Konfirmation**) und der Jahrgänge 1964 bis 1966 (**Goldene Konfirmation**) ganz herzlich ein, dieses Jubiläum in einem Fest-Gottesdienst am

Sonntag, 04. September 2016
um 10.00 Uhr

in unserer Kirche zu feiern.

Die Erinnerung an die Konfirmation vor 60 bzw. 50 Jahren ist eine gute Gelegenheit, längst Vergangenes wieder lebendig werden zu lassen, sich an Gottes Segen für die vergangene Zeit zu erinnern und um seine Begleitung für den kommenden Lebensweg zu bitten.

Ein solch besonderes Jubiläum möchten wir gerne festlich gestalten. Deshalb lädt Pastor Bernhard Kiy die Jubilare am **Dienstag, 09. August 2016 um 17.00 Uhr** ins Kirchhaus, Frankenstr. 28 ein, um gemeinsam über den Gottesdienst und den Ablauf des Tages zu sprechen.



Damit möglichst viele von beiden Terminen erfahren, bittet die Kirchengemeinde um Ihre Mithilfe. Durch Heirat und Wohnungswechsel haben sich viele Namen und Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden geändert. Bitte nehmen Sie untereinander Kontakt auf und geben an uns ihre Namen, Adressen und Anmeldungen weiter.

Ihre Anmeldungen und Informationen nehmen wir gern entgegen über unser Gemeindebüro: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien, Frankenstraße 28, 38116 Braunschweig oder unter (05 31) 290 61 98 oder per Mail an

lamme.buero@lk-bs.de.

Bernhard Kiy



Ortsbücherei Lamme

Wir **suchen eine Büchereihelferin**, die unser Team alle zwei Wochen für zwei Stunden unterstützt und den Büchereidienst übernimmt.

Melden Sie sich bitte bei **Susanne Fresdorf**
Tel. 516 1414.

ST.-MARIEN LAMME - Gemeinde

Wenn Ihre Anzeige in
unserem Gemeindebrief
veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte
an unser
Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98
oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Hans-Werner Metje
Installateur

- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen - und
Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55
38116 Braunschweig
Fon 0531 / 531 51
Fax 0531/ 250 88 41
Fon 0531/250 88 40
mobil 0170/ 278 44 92

Apotheke im Kanzlerfeld

David-Mansfeld-Weg 28 · 38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr.
Mittwoch und Samstag von 8.30 bis 13 Uhr.
Telefon 51 29 11

fleischerei & catering

NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über
kalte-warme Buffets bis hin zum
feinsten Catering für Ihr Event –
Neubauer's Partyservice macht
alles möglich.



Fleischerei Neubauer OHG
38112 Braunschweig

Telefon 0531 2395516
www.fleischerei-neubauer.de

Gemeinsames Wochenende der LÖW+ Kirchenvorstände

Der Kirchengemeindeverband Braunschweig-Nordwest, besser bekannt unter dem Namen **LÖW+**, kann mittlerweile auf eine erfolgreiche, gemeinsam gegangene Wegstrecke zurückblicken:

Der jährliche LÖW+ Lauf an Himmelfahrt in Ölper, Pilgerwege durch alle vier Gemeinden des Pfarrverbandes, gemeinsame Gottesdienste, eine langjährige, erfolgreiche Konfirmanden- und Jugendarbeit, gemeinsame Gottesdienste und Arbeitskreise, die Stück für Stück voranschreitende Entstehung eines gemeinsamen Gemeindebriefes und noch vieles mehr.

Dennoch sind die Strukturen innerhalb der Landeskirche stetigen Veränderungen ausgesetzt, denen sich die einzelnen Kirchengemeinden stellen müssen. Um sich über anstehende Veränderungen im Pfarrverband und die zukünftige Zusammenarbeit auszutauschen, trafen sich vom 26. bis 27.02. die Kirchenvorstände aller vier LÖW+ Gemeinden sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter im Tagungshotel "Hessenkopf" in Goslar (*sieh Bild Seite 17, unten*).



Das bestimmende Thema dieses Wochenendes war die Neuaufteilung der Seelsorgebezirke durch den Wegfall einer Pfarrstelle im kommenden Jahr.

- Wie wird das sein, wenn Pfarrer Klaus Meyer im nächsten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand treten wird und im Zuge dessen für vier Gemeinden nur noch drei Pfarrstellen zur Verfügung stehen werden?
- Wie wird sich dieser Wegfall auf das Gemeindeleben auswirken? Was wollen wir von dem, was uns wichtig ist, unbedingt behalten und wie können wir es erhalten?
- Wie können wir unseren Gemeindegliedern die anstehenden Veränderungen, die für uns selbst noch so verworren sind, erklären?

Fragen über Fragen, die uns an diesem Wochenende beschäftigten. Ein Fazit lässt sich an dieser Stelle ziehen: Es liegt sehr viel Arbeit vor uns! Allerdings machen der offene und wertschätzende Umgang miteinander, der konstruktive Austausch sowie die von allen Beteiligten signalisierte Bereitschaft, sich gemeinsam den Herausforderungen zu stellen, Mut für die Zukunft. Wir alle waren uns einig, dass in diesem mitunter auch schmerzlichen Veränderungsprozess auch Chancen liegen. In einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kreuzkirche, der gleichzeitig auch den Abschluss des KV-Wochenendes bildete und den bezeichnenden Titel **"Hier entlang"** trug, wurden die unterschiedlichen Eindrücke, Sorgen, Ängste und Hoffnungen noch einmal thematisiert.

An dieser Stelle sei allen Hauptamtlichen gedankt, die dieses KV-Wochenende vorbereitet haben!

*Malte Hansen,
Mitglied im Kirchenvorstand der Kreuzgemeinde*

Welche Chancen bietet die Zusammenarbeit der vier LÖW+Gemeinden?

Wir wollen nicht den Mangel verwalten, sondern aus den gegebenen Verhältnissen etwas schaffen, das uns allen gut tut, den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Gemeindemitgliedern.

- 😊 Wir können über den eigenen Tellerrand hinausschauen, ohne die Geborgenheit der eigenen Gemeinde aufzugeben.
- 😊 Wir können unsere Kräfte bündeln, um bei der Konfirmanden- und Jugendarbeit keine Abstriche machen zu müssen.
- 😊 Wir können uns durch Kooperation die Arbeit bei der Erstellung von Gemeindebriefen erleichtern.
- 😊 Wir können gemeinsam nach Lösungen für so profane Aufgaben wie Pflege von Außenanlagen, Winterdienst, Dachrinnenreinigung oder Bauinstandhaltung suchen.
- 😊 Wir können mehr Gottesdienste auf Pfarrverbandsebene gestalten, um unsere Verbundenheit im Glauben zu festigen.
- 😊 Wir können die Gremien- und Verwaltungsarbeit reduzieren, um mehr Zeit für seelsorgerliche Tätigkeiten in den Gemeinden zu gewinnen.
- 😊 Wir können durch mehr und mehr gemeinsame Projekte aus der Vernunftfehle, die wir jetzt eingegangen sind, eine liebevolle Beziehung machen.

*Helmut Köcher im Gottesdienst
am 28. 2. in der Kreuzkirche*



Foto von den Teilnehmer der Klausurtagung zum Thema "Vernetzung der Kirchengemeinde St. Marien mit dem Familienzentrum Lamme" am 30. April 2016. Getagt wurde in Ölper.



"Wer flieht, packt keine Koffer - Wer kann, der hilft!"

Kurzreferat, Podiumsgespräch und Ausstellung in der Kreuzkirche

Donnerstag, 4. August um 19.30 Uhr

Gast: **Florian Hübner**, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Weltdienst beim Lutherischen

Über 3 Millionen Menschen haben seit 2011 Syrien aus Angst um ihr Leben verlassen. Rund ein Fünftel von ihnen kam nach Jordanien. Sie kommen meist ohne Gepäck in der Fremde an, denn: Wer flieht, packt keine Koffer.

"Alles was wir besitzen, sind die Kleider, die wir bei unserer Flucht am Leib hatten", erzählt Mashur. "Ich habe nichts, was ich meinen Kindern geben kann, wenn es hier kalt wird."

Der Zimmermann aus Syrien lebt mit seiner Familie im Flüchtlingslager Za'atari in Jordanien. Er floh aus Syrien, als das syrische Militär ihn mit dem Tod bedrohte. Nicht mal einen Koffer konnte er mehr packen: *"Wir mussten alles zurücklassen, wir haben nichts mehr."*

Dem Schicksal von Menschen wie Mashur nimmt sich der Lutherische Weltbund in Jordanien an. Alltagsgegenstände, die man normalerweise in den Koffer packen würde, fehlen den Flüchtlingen, z.B. Kleidung oder Lebensmittel. Aber auch Unterkunft, Heizung und Bildung sind Mangelware für Flüchtlinge. Mit diesen und anderen Gegenständen und Angeboten versorgt der Lutherische Weltbund zehntausende Flüchtlinge in Jordanien.



Foto:
Luth. Weltbund



Mit nur dem, was sie tragen können, fliehen viele Syrer nach Jordanien. (Foto: ACT/P. Jeffrey)

Die Veranstaltung am 4. August in der Kreuzkirche wird sich mit der Situation syrischer Flüchtlinge und der Hilfe des Lutherischen Weltbundes in Jordanien beschäftigen. Die Ausstellung des Lutherischen Weltbundes *"Wer flieht packt keine Koffer"* ist bis zum 27. August in der Kreuzkirche zu sehen.



Begeisterung, mitreißende Musik, lebendiger Glaube - wenn Braunschweig vom **9. bis 11. September** zur deutschen Gospelhauptstadt wird, ist das nicht nur für 5.000 singende Dauerteilnehmer ein echtes Erlebnis. An den Bühnen in der Innenstadt werden mehrere tausend Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet.

Als eines der größten Gospelfestivals bringt der Gospelkirchentag die besten Gospelchöre Deutschlands und Europas auf die Bühne. Ein Bildungsprogramm bietet 50 Workshops rund um Stimme, Atmen und Groove. Außerdem gibt es mit dem Tagesticket für den **10. September** ein Schnupperangebot für alle, die das Singen im "MassChoir", dem Chor der 5.000 Stimmen, ausprobieren wollen.

Auszug aus dem öffentlichen Programm:

Freitag, 9. September: 17 Uhr: Eröffnung auf dem Schlossplatz, ab 20.30 Uhr Ökumenische Gospelnacht in 25 Kirchen und anderen Orten, auch in der Kreuzkirche, Alt-Lehndorf.

Samstag, 10. September ab 11 Uhr: Bühnenprogramm in der Innenstadt, ab 20 Uhr Galakonzert mit dem **Oslo Gospel Choir** (dem erfolgreichsten Gospelchor Europas) und Grammy-Gewinner "Israel & New Breed" (USA) in der Volkswagen Halle

Sonntag, 11. September, 10 Uhr: Festivalgottesdienst auf dem Schlossplatz mit 5.000 Teilnehmern und Landesbischof Dr. Christoph Meyns



Foto: Nico Haase

Damit ein solches Fest gelingt, ist die Hilfe vieler Ehrenamtlicher nötig. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis und eindrucksvolle musikalische Momente inklusive. Weitere Infos bei der Geschäftsstelle des Gospelkirchentags unter Telefon 02302-2822225 oder unter www.gospelkirchentag.de/infos/helfer-gesucht

Ebenfalls gesucht werden Privatquartiere für die Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland.

Wer Gastgeber sein möchte, kann sich auf www.gospelkirchentag.de/privatquartiere oder im Landeskirchenamt Wolfenbüttel unter Telefon 05331-802161, anmelden und sein Zuhause für andere öffnen. Weitere Informationen: www.gospelkirchentag.de



5. Lehdorfer Orgelspaziergang

Freitag 19.8.2016

18.30 Uhr Kreuzkirche

19.00 Uhr Wichernkirche

19.30 Uhr Heilig Geist

Eine Veranstaltung der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist,
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wichern Lehdorf/Kanzlerfeld
und der Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Alt-Lehdorf



LÖW+ - Radtour

Die vier Löw+Gemeinden wachsen weiter zusammen. Dies soll nicht nur auf Verwaltungsebene geschehen, sondern Gemeinde lebt ja von Begegnungen und

Beziehungen.

Darum startet auch dieses Jahr die Radtour für alle, die Lust und Zeit haben, am **Samstag, den 30.07.2016** an der Kreuzkirche.

Um 16 Uhr treffen wir uns und stimmen uns mit ein paar Kleinigkeiten für Leib und Seele auf die Tour ein. Über Lamme, das Kanzlerfeld (*mit einem eventuellen Stop im Café*), Ölper und Wichern landen wir am frühen Abend wieder in der Kreuzgemeinde.

Den Abschluss bildet ein nettes Zusammensein in Wolfs Gasthaus.

Dort ist ab 19 Uhr ein Tisch für uns reserviert. Anmeldung und weitere Infos bei C. Kasprzyk, Tel. 503348, kk---@t-online.de

Ariane Mohr

Gemeindebrief-Anzeigen



Probetag vereinbaren

Tagespflege!

Zuhause wohnen und tagsüber kompetent in einer Gruppe betreut werden.

- Seniorenzentrum In den Rosenäckern Tel.: 25 67 0-0
- Seniorenzentrum Muldeweg Tel.: 28 60 1-0
- Seniorenanlage Sielkamp Tel.: 23 00 8-0



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Info: www.thomaehof.de

LÖW+ Gottesdienste

Juni 2016	Kreuzgemeinde	Wicherngemeinde
So, 05.06	gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Brunch in der Kreuzkirche 10:15 Pfr. Behrendt	
So, 12.06	10:15 Gottesdienst Pfr. i.R. Hille	10:15 Gottesdienst Wichernkirche Pfn. Reinhard
So, 19.06	10:15 Gottesdienst Pfr. i.R. Hille	11:00 Gottesdienst für Groß und Klein - Wichernkirche Pfn. Reinhard
Fr, 24.06		05:00 Reisesegen zum Langzeit- auf Spiekeroog Pfr. Meyer
So, 26.06	10:15 gemeinsamer Gottesdienst in der Wichernkirche Lektor Dr. Lassen	
Juli 2016	Kreuzgemeinde	Wicherngemeinde
So, 03.07	gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Abendmahl 10:15 Pfr. Meyer	
So, 10.07	10:15 gemeinsamer Gottesdienst in der Wichernkirche Pfr. Meyer	
So, 17.07	10:15 gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche Prädikantin Kaufmann-Pieper	
So, 24.07	10:15 gemeinsamer Gottesdienst in der Wichernkirche Pfr. Meyer	
So, 31.07	10:15 gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Abendmahl Pfr. Behrendt	

LÖW+ Gottesdienste

St. Marien		St. Jürgen	Juni 2016
10:00	Musikgottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Kiy</i>	11:00	Einer für Alle <i>Pfn. Behrens</i>
10:00	Gottesdienst beim Mittel- alterfest - mit Taufe <i>Pfr. Kiy</i>		So, 12.06
10:00	Gottesdienst <i>Pfr. Kiy</i>	11:00	Familiengottesdienst am Ölper See
seminar LÖW+ der Wichernkirche in			So, 26.06
18:00	Abendgottesdienst <i>Pfr. Meyer</i>		So, 26.06
St. Marien		St. Jürgen	Juli 2016
18:00	Abendgottesdienst <i>Pfr. Meyer</i>	10:00	Gottesdienst <i>Lektor Dr. Lassen</i>
18:00	Abendgottesdienst <i>Frubrich</i>		So, 10.07
18:00	Abendgottesdienst <i>Bruggemann</i>	10:00	Gottesdienst <i>Prädikantin Schiedung</i>
18:00	Abendgottesdienst <i>Frubrich</i>		So, 24.07
18:00	Abendgottesdienst <i>Lange</i>	10:00	Gottesdienst <i>Prädikant Höxter</i>



Kindergottesdienste in Lamme

12. Juni 2016

kein Kindergottesdienst in den Sommerferien

21. August 2016

LÖW+ Gottesdienste

August 2016	Kreuzgemeinde	Wicherngemeinde
Fr, 05.08		
Sa, 06.08	9:00 gemeinsame Einschulungsgottesdienste und 10:00 <i>Pfn. Reinhard und Team</i>	
So, 07.08	10:15 gemeinsamer Gottesdienst in der Wichernkirche <i>Pfn. Reinhard</i>	
So, 14.08	11:00 Langzeitseminar Abschlussgottesdienst <i>Team</i>	
Fr, 19.08	18.30 Ökumenischer Orgelspaziergang - Start in der Kreuzkirche <i>Abschluss im Pfarrheim der Heilig Geist Gemeinde</i>	
So, 21.08	10:15 Goldene Konfirmation <i>Pfr. Meyer</i>	Gottesdienst Wichernhaus <i>Prädikant Höxter</i>
Sa, 27.08	14:00 Gottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest in der Wichernkirche - danach: Umzug in die Kreuzgemeinde <i>Pfr. Behrendt und Wichernkita</i>	
So, 28.08		

LÖW+ Gottesdienste

St. Marien		St. Jürgen	August 2016
		Einschulungsgottesdienst 18:00 <i>Pfn. Behrens</i>	Fr, 05.08
8:30 Einschulungsgottesdienste und 9:30 <i>Pfr. Kiy</i>			Sa, 06.08
10:00 Musikgottesdienst <i>Pfr. Kiy</i>	mitTaufe + Abendmahl	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfn. Behrens</i>	So, 07.08
in der Feldscheune Alt-Lehndorf (Neuer Graben)			So, 14.08
			Fr, 19.08
10:00 Gottesdienst <i>Pfr. Kiy</i>	mit Taufe	10:00 Gottesdienst <i>Lektor Frubrich</i>	So, 21.08
			Sa, 27.08
18:00 Gottesdienst <i>Lange</i>		11:00 Einer für alle <i>Pfn. Behrens</i>	So, 28.08



Kindergottesdienste in Lamme

12. Juni 2016

kein Kindergottesdienst in den Sommerferien

21. August 2016

Martina Steinkühler/Anne Fröhlke:
Die Geschichte vom guten König.
Das Vaterunser, Patmos 2015

Dieses Bilderbuch erzählt mit lebendigen Illustrationen und kindgerechten, einfachen Worten die Geschichte vom guten König, der sich in seinem Land wie ein besorgter Vater um seine Kinder kümmert. Er versorgt sie, spielt mit ihnen in seinem wunderbaren Garten und beschützt sie. Er tröstet sie, wenn es ihnen schlecht geht und sucht nach ihnen, wenn sich eins seiner Kinder verloren hat.



Der gute König Gott tut eben all das, was auch ein guter Vater tun würde. Die Protagonisten sind in dieser Geschichte allesamt Tiere. Der Vater ist mal eine Ente, die ihre Kleinen unter ihre Flügel nimmt oder ein Bär, der seine kleinen Bären in seine warmen, weichen Arme schließt. Wie Gott eben auch in unserer Vorstellung viele Gestalten annehmen kann.

Passend zur Geschichte und über dem Erzähltext ist in anderer Schrift und Farbe in kleinen Abschnitten das Vaterunser gesetzt. So können selbst die allerkleinsten Betrachter einen Zugang zu dem Grundgebet von uns Christen finden. Auf verständliche Weise wird die Rolle Gottes als die eines sorgenden Vaters dargestellt.

Aber wissen wir denn, ob Gott männlich ist? Die in diesem wunderbaren Bilderbuch beschriebene Rolle des Vaters beschränkt sich nicht nur auf die des guten Hirten, sondern umfasst auch die einer Mutter, die ihre Kinder beschützt, tröstet und versorgt. Auf diese Weise gelingt es der Geschichte vom guten König, den Kindern und Betrachtern dieses Bilderbuches, die Bedeutung der Rolle Gottes verständlich zu machen. Gott, du bist uns nicht nur Vater, sondern auch Mutter im Himmel.

Wenn Sie Interesse bekommen haben, dieses Bilderbuch mit Ihren Kindern zu betrachten, dann können Sie es gerne montags oder mittwochs von 16 bis 18 Uhr in der Ortsbücherei Lamme, Frankenstraße 29, Dorfgemeinschaftshaus, ausleihen.

Susanne Fresdorf

Bastle dein eigenes Windrad

Du brauchst:

- 1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
- 1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
- 2 Holzperlen (10 mm)
- 1 Nagel (ca. 3 cm lang)
- Hammer, Schere, Klebstoff



1. Falte das Quadrat aus weichem Karton zweimal diagonal. Dann öffne es wieder.

2. und 3. Nun schneide alle diagonalen Faltlinien jeweils bis zur Hälfte ein und bringe einen Klebepunkt in die Mitte des Bogens.



4. Dann biege jede zweite Spitze in die Mitte und klebe sie dort fest.



5 und 6: Alle Spitzen sollen übereinander liegen. Wenn alle Spitzen angeklebt sind, bohre mit dem Nagel ein Loch in die Mitte.



7: Stecke jetzt eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle. Schlage nun den Nagel etwa 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Schlage den Nagel nicht zu tief ein, damit sich das Rad gut drehen lässt. Fertig!



Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,
www.kinder-regenbogen.at
 in: Pfarrbriefservice.de

Die erste aufregende Zeit.....

- Gestaltung der Eingewöhnungszeit im Kindergarten -

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt ein neuer und aufregender Abschnitt im Leben des Kindes, aber auch der Eltern. Damit sie in Ruhe ankommen können, möchten wir ihnen eine stressfreie Eingewöhnungszeit ermöglichen.

Frau Stefanie Klocke ist die Leiterin der Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Marien und erste Ansprechpartnerin, wenn es um die Aufnahme eines Kindes in unserer Einrichtung geht. Mit ihr wird der Betreuungsvertrag abgeschlossen und es können schon einzelne Fragen besprochen werden.

Bevor es so richtig losgeht, bieten die Gruppenerzieher/innen Aufnahmegespräche an. Hier kann und darf alles besprochen werden, was das Kind betrifft. Das Ziel der Erzieher/innen ist es, so gut wie möglich auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können. Dafür wurde vom gesamten Kita-Team ein Fragebogen entwickelt. Dieser beinhaltet Themen, wie z.B. was macht ihrem Kind Spaß, was mag es gerne, welche Sprachen spricht ihr Kind und was wünschen sie sich als Eltern.

In der Eingewöhnungszeit des Kindes werden sogenannte "Bezugserzieher" Eltern und Kind zur Seite stehen. Sie sind Ansprechpartner, Trostspender und Begleiter. Beide Erzieher der jeweiligen Gruppe besprechen untereinander wer für welche Kinder Bezugsperson ist und begleitend im Vordergrund steht. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass dies den Kindern die Eingewöhnungszeit erleichtert und ihnen Sicherheit gibt.

Ein intensiver Austausch zwischen den Pädagogischen Mitarbeitern in den Gruppen sorgt dafür, dass, selbst wenn die/der Bezugserzieher-in einmal nicht zur Verfügung steht, jederzeit ein/eine Kollege-in angesprochen werden kann.



Die Eingewöhnungsphase wird von den Bezugserzieher/innen ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Soll Mama oder Papa noch ein bisschen bleiben oder bin ich auch schon alleine ganz neugierig? Dies wird gemeinsam mit den Eltern und Kindern besprochen.

Circa sechs Wochen nach der ersten Eingewöhnungszeit findet dann ein Begrüßungsfest statt, bei dem sich alle Familien nochmal ganz neu begegnen.

Die ersten Eindrücke und Erlebnisse können ausgetauscht werden. Die neuen Familien können die anderen Familien kennenlernen. Diese erste aufregende Zeit muss doch gefeiert werden, haben wir gedacht, und mit zahlreichen bunten Aktionen möchten wir für Eltern und Kinder einen schönen Tag gestalten. Die Kooperationspartner des Familienzentrums werden diesen Nachmittag mit begleiten und mitgestalten. Außerdem gibt es ein kleines Picknick jeweils in der eigenen Gruppe.

Nach unserem Fest finden dann in den jeweiligen Gruppen die ersten Elterngespräche statt.

In diesem Gespräch können die Eltern gemeinsam mit den Erzieher/innen die Eingewöhnungszeit reflektieren.

Die Eingewöhnungszeit ist dann abgeschlossen, wenn das Kind die Bezugserzieher/in als sichere Basis akzeptiert hat und sich bei Kummer, z.B. wenn es sich morgens von den Eltern verabschiedet, trösten lässt und gut in den Kitaalltag findet. Beachten Sie bitte hierbei, dass jedes Kind unterschiedlich lange für diese Zeit braucht, denn Geduld und Vertrauen sind besonders wichtig für diese aufregende Zeit.

Sahra Beuter

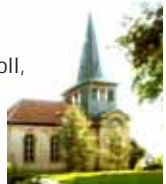
Gemeindebrief-Anzeigen

ST.-MARIEN LAMME-Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Kanzlei Schreiner

Arbeitsrecht • Familienrecht

Verkehrsrecht • Strafrecht

Kanzlei Schreiner
Körnerstraße 9
38102 Braunschweig

Fon: 0531-389 578 04
Fax: 0531-389 578 05
frage@recht-fee.de

www.recht-fee.de



Neues Jahr - neue Optik

Nicht nur das Eingewöhnungskonzept wurde zum neuen Kindergartenjahr weiterentwickelt, auch unsere Einrichtung wird sich verändern. Während der Schließungszeit wird das komplette Haus neu gestrichen.



Dafür brauchen wir Ihre Hilfe:



Am Samstag, den 30. Juli von 10 -13 Uhr sollen dann **alle Gruppenräume und der Flur der Kita** wieder eingerichtet werden. Auch Regale oder Elternpost werden neu angebracht, überdacht und funktionaler gestaltet. Wir wollen mit der einheitlichen Farbe auch ein Zeichen setzen. Schlichte Farben sollen für mehr Übersicht und Struktur sorgen. Da wir das allein nicht stemmen können, benötigen wir dringend **IHRE HILFE**.

Wenn der Kitabetrieb nach den Sommerferien wieder startet, muss für die Kinder bereits wieder alles nutzbar sein. Darüber hinaus brauchen wir natürlich auch alle Art an praktischem Werkzeug, sprich Bohrmaschinen, Dübel und Schrauben etc. bringen Sie dies einfach mit zu uns in die Kita.



Freiwillige zum Tragen, Schrauben und einrichten melden sich bitte **bis zum 03.06.2016** bei unserer Leitung Frau Klocke. Sie gibt Ihnen noch einmal genauere Informationen.

Für alle Helfer wird es an diesem Tag eine kleine Stärkung geben und ein dickes Dankeschön aller hundert Kinder - wenn sie dann mit strahlenden Augen ihre neue Kita betreten.

Sarah Beuter

Baby- und Kinderbasar PLUS im Februar 2016

Zwei Wochen früher als gewöhnlich fand am 28. Februar 2016 der erste Baby- und Kinderbasar PLUS in der Kita St. Marien, Lamme statt.

Trotz parallel stattfindender Baby- und Kinderbasare war die Anzahl der Besucher sehr gut und der Erlös lag wieder bei über **500 Euro!**

Wir freuen uns, dass der Baby- und Kinderbasar PLUS in der Kita St. Marien /Lamme zu einer festen Einrichtung geworden ist und weit über die Grenzen Lammes hinaus bekannt und beliebt ist.

An dieser Stelle möchte ich mich dieses Mal besonders bei den vielen treuen Verkäufern und Besuchern des Basars sowie bei den

Eltern, den Erzieherinnen und den Kindergartenleitungen der Kita bedanken. Sie unterstützten mich in den vergangenen Jahren und standen mir mit Rat und Tat zur Seite. Nach vier Jahren werde ich die Organisation und Durchführung des Basars an ein neues Team übergeben.

Der nächste Baby- und Kinderbasar PLUS findet statt am **Sonntag, 25. September, 14-16 Uhr.** Nähere Informationen wie gehabt ca. drei Wochen vorher per Aushang.

Bitte beachten:

Anmeldungen können erst ab Aushang der Plakate ausschließlich telefonisch entgegengenommen werden. Bitte beachten Sie dann die neue Telefonnummer !

Juliana Freiberg



Danke, Frau Juliana Freiberg!

Dank ihres Engagements hat sich der Babybasar zu dem entwickelt, was er heute ist. Viele Besucher kommen regelmäßig zum Basar. Frau Freiberg hat es in der Vergangenheit geschafft, ein strukturiertes System für die Vorbereitung und den Ablauf des Babybasars zu installieren. In diesem Sommer verabschieden wir sie nun. Wir möchten uns recht herzlich bei ihr bedanken! Für ihre Hilfe, aber auch im Namen der Kinder für die vielen, wunderbaren Anschaffungen, die durch die Erlöse der Babybasare gemacht werden konnten.

Sarah Beuter

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir stecken mitten in den Planungen für das **"Lammer Stadtteil- und Familienfest"**, das am **Samstag, den 18. Juni 2016** stattfinden soll (*siehe S. 8/9 in dieser Ausgabe*).

Die Idee ist es, diesmal ein großes gemeinsames Sommerfest rund um die Grundschule und das Kinder - und Jugendzentrum zu veranstalten!



Von 15 bis 20 Uhr wollen wir feiern, Spaß haben und natürlich ist auch für ein tolles Rahmenprogramm mit Kinderflohmarkt gesorgt!

An den Planungen sind alle Lammer Vereine, Institutionen und auch Einzelpersonen beteiligt.

Wenn auch Sie Lust haben uns noch zu unterstützen, um sich in und für Ihren Stadtteil zu engagieren, melden Sie sich bitte im Familienzentrum! Wir können jede helfende Hand gebrauchen und freuen uns auf Sie!!

Herzliche Grüße

Sabine Roddies

Frau Roddies 0531 / 3175409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Sprechzeiten sind montags von 14-16 Uhr, dienstags von 8-10 Uhr und nach Vereinbarung im Familienzimmer der Kita St. Marien Lammer Heide 9-11.

www.familienzentrum-lamme.de



Was "rattert" so spät noch in der Kita St. Marien?



Wann: auf Anfrage
Uhrzeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
Wer : Jessica Oppermann
Wo: Kita St. Marien
Unkostenbeitrag: 10 €

Wieder hatten sich sieben Frauen gefunden, die gemeinsam an vier Abenden mit viel Lust und Kreativität genäht haben!

Der **"Nähspaß"** geht weiter und neue Kurse sind in Planung.

Wenn auch Sie Lust haben zu nähen, melden Sie sich im Familienzentrum! Auch Anfängerinnen sind ausdrücklich willkommen!



Gemeindebrief-Anzeigen

britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28

tel: 0531 • 51 51 50

www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
Für Eltern			
Rückbildungsgymnastik mit Kindern	Ute El Bira	Jeden Dienstag 10-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Stillgruppe	Ute El Bira	Jeden Dienstag 11-12	Kirchhaus Frankenstr. 28
Rückbildungsgymnastik ohne Kinder	Ute El Bira	Jeden Dienstag 17.30-18.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Schwangerschaftsgymnastik	Ute El Bira	Jeden Dienstag 18.30-19.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Elternsprechstunde Beratung Logopädie	Nina Diedrich	Dienstag, 24.5.16 8 – 9.30 Uhr	Familienzimmer der Kita St. Marien
Yoga für Frauen	Renate Geisler	Immer Montag, 9 – 10 Uhr (Termine auf Anfrage)	Kirchhaus Frankenstr. 28
Yoga nach der Arbeit	Renate Geisler	Immer Mittwoch 18.45 – 19.45 Uhr (Termine auf Anfrage)	Hohbusch 10
Nähkurs	Jessica Oppermann	Mittwoch, 18.5.16 19.30-21.30 Uhr (4 Termine)	Kita St. Marien
Familienprechstunde	Sabine Roddies	Jeden Mittwoch 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung (Mit Anmeldung)	Familienzimmer der Kita St. Marien

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
Für Kinder			
Musikalische Früherziehung von 4 – 6 Jahren	Melanie Tracums Hinke und Team	Jeden Dienstag, 8 – 8.30 Uhr	Kinder – und Jugendzentrum Lammer Heide 7
Kinderchor (ab 5 Jahren)	Svenja Hannig	Dienstag (14-tägig) 16.30- 17.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr.28
Für Alle			
Musikalische Krabbelgruppe Marienmäuse	Sabine Roddies	Jeden Donnerstag, 9.30-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Krabbelgruppe Marienmäuse 2	Tanja Kaufmann	Jeden Mittwoch 16.30 -17.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Offener Mütter- und Babytreff	Ute El Bira	Jeden 2. Mittwoch 11.5, 8.6. jeweils 10–12 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
PEKiP	Michaela Gerhus	Donnerstag 9.30 – 11 Uhr	Kinder- und Jugendzentrum Lammer Heide 7
Lammer Stadtteil- und Familienfest	Lammer Vereine und Institutionen	Samstag, 18.6.16 15 – 20 Uhr	Rund um die Grundschule Lamme

Für die Kita St. Marien

Elterncafe	Sabine Roddies und Team	Jeden 1. Dienstag im Monat 8 – 9.30 Uhr	Kita St. Marien
------------	-------------------------	---	-----------------

Evangelische
Jugend in den



Kirchen-
gemeinden

Angebote von Juni bis August 2015

Juni

- 01.06. 19 Uhr Mitarbeitendenkreis MAK (Wichernhaus **W**)
- 03.06. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen **Ö**)
- 10.06. **keine Jugendandacht !**
- 10.-12.06. Evangelisches Landesjugendtreffen ELT (Salzgitter-Heerte)
- 15.06. 19 Uhr Sommer- und AbschiedsMAK (St. Jürgen **Ö**)
- 17.06. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen **Ö**)
- 18.06. 10:30 Uhr Konfi-Erlebnistag (St. Jürgen **Ö**)
- 19.06. 13-18 Uhr 21. Braunschweiger Spielmeile (Innenstadt)
- 24.06.-04.07. Langzeitseminar (Spiekeroog)
- 24.06.-04.07. Zweitfahrerseminar (Spiekeroog)

Juli

- 18.-24.07. FiBS Ferien in Braunschweig in Ölper (St. Jürgen **Ö**)

August

- 03.-13.08. WG Wohngemeinschaft auf Zeit (Kreuz **+**)
- 05.08. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien **L**)
- 10.08. 19 Uhr MAK (Wichernhaus **W**)
- 12.08. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien **L**)
- 13.08. 9-12 Uhr Vorbereitung des Langzeitseminarabschlussgottesdienstes (Kreuz)
- 14.08. 11 Uhr Langzeitseminarabschlussgottesdienst (Walkemeyers Strohscheune)
- 19.08. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien **L**)
- 19.08. ca. 19:30 Uhr KFA Konfi-Freizeit-Angebot: KonfiDisco (St. Marien **L**)
- 24.08. 19 Uhr MAK (Wichernhaus **W**)
- 26.08. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien **L**)

Evangelisches Landesjugendtreffen ELT vom 10. bis 12. Juni 2016

Du hast Lust auf ein Wochenende in Gemeinschaft mit 400 anderen Jugendlichen, Schlafzelt, Zeltküche, Zelt disco, Zeltkirche, Lange Abende mit Live Bands auf einer Riesenbühne, thematische und kreative Workshops, Spiel, Spaß und Spiritualität?

Dann melde dich zum ELT an.

Das Motto in diesem Jahr lautet

"SurvivELT - Alles auf Anfang".

Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren.

Die Kosten betragen **25,-€**.

Das ELT findet in diesem Jahr in Salzgitter-Heerte statt.



Wer das Ganze lieber in bewegten Bildern sehen will:

<http://www.elt-bs.de/videos/>



Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

diakon@loew-bs.de, 0531/250 79 535

Konfi-Erlebnistag 18.06. 2016

An diesem Tag begegnen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer vier Kirchengemeinden um erste Erfahrungen und Herausforderungen als große, zusammenwachsende Gruppe zu erleben.

Wir beginnen mit einer biblischen Geschichte, die auf den Tag einstimmt. Zum Beispiel die Sturmstillung und besonders der Moment, als Jesus Petrus auffordert, aus dem Boot zu steigen und über das Wasser zu ihm zu kommen. Die Mischung aus Zweifel und dem Wunsch, Vertrauen zu können, erleben auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden, wenn sie in die neue Situation der großen Gruppe von 65-85 Konfis hineinkommen.

Im Verlauf des Tages stellen sich die Konfis in kleineren Grüppchen verschiedenen erlebnispädagogischen Herausforderungen (z.B. einen Niedrigseilparcour überqueren; eine Decke umdrehen auf der die gesamte Kleingruppe steht, ein volles Glas Wasser auf einer Plane eine bestimmte Strecke transportieren ohne das Glas selbst anzufassen etc.).

Nach jeder Station gibt es eine kurze Reflexion (ein/e ehrenamtliche/r Teamer/in begleitet jede Gruppe) und vielen wird deutlich: es kann nur gelingen, wenn jede und jeder seine Fähigkeiten in die Gruppe einbringt und zugleich muss auf jede und jeden Rücksicht genommen werden.



Der Tag ist immer ein guter Auftakt, um kurz danach ins elftägige Langzeitseminar zu fahren, weg von allen Sicherheiten des Alltags und dennoch zu wissen: in unserer Konfirmandengruppe können wir uns gut neuen Herausforderungen stellen.

Anmeldung und weitere **Informationen** zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.



Diakon Thomas Otte

SulzbacherStr. 41, 38116 Braunschweig

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de, 0531/250 79 535

LÖW+ Konto: LÖW-Kirchengemeinden Wichern

Evangelische Bank eG • Konto 66 00 913 • BLZ 520 604 10

IBAN DE83 5206 0410 0006 6009 13 • BIC GENODEF1EK1



FiBS in Ölper 18.-24.07. 2016

Habt ihr Lust auf Spiele, Spaß und darauf, mit anderen viel zu erleben? Dann seid ihr bei FiBS in Ölper genau richtig!

Seid dabei, wenn wir von Montag bis Freitag einen Ausflug in eine längst vergangene Welt wagen, wo Dinosaurier und Forscher bereits auf uns warten. Zusätzlich wollen wir am Mittwoch eine Reise (per Reisebus) in den Dinopark Münchenhagen unternehmen.



Von Samstag auf Sonntag erwartet euch Abendprogramm, Nachtwanderung, Übernachtung und am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6-12 Jahre, die Kosten für die gesamte Woche betragen **43,-€** (eine tageweise Anmeldung ist möglich).

21. Braunschweiger Spielmeile 19.06. 2016



An diesem Sonntag gehört die Braunschweiger Innenstadt den Kindern und Jugendlichen. Der städtische Fachbereich Kinder, Jugend und Familie bündelt hier die Aktivitäten der vielfältigen Kinder- und Jugendarbeit in Braunschweig und gestaltet einen Tag voller Spiel, Kultur und Sport.

Die Spielstrecke zieht sich vom Bohlweg über den Platz der Deutschen Einheit, über den Domplatz durch die Fußgängerzonen der Innenstadt bis zum Altstadtmarkt und weiter bis auf den Platz An der Martinikirche.

Sportliche Angebote, kreative Spiele, Kinder- und Jugendkulturbühnen sowie Zonen zum Entspannen und Erfrischen lösen einander ab. Die Evangelische Jugend der Propstei Braunschweig ist natürlich auch wieder dabei. Komm doch mal am Burgplatz vorbei, vielleicht triffst du ja bekannte Gesichter.

Geburtstage

11.02. Rolf Gent	80 Jahre
12.02. Ingeborg Meier	83 Jahre
18.02. Ilse Bratherig	89 Jahre
18.02. Ingeborg Fricke	89 Jahre
20.02. Elfriede Henties	85 Jahre
20.02. Ilse Christofori	81 Jahre
03.03. Lotte Urban	80 Jahre
05.03. Elfriede Schmutzler-Rischbieter	87 Jahre
05.03. Dr. Werner Dervedde	82 Jahre
08.03. Waldemar Harke	82 Jahre
19.03. Edeltraud Schlicht	80 Jahre
22.03. Sigrid Ahrens	80 Jahre
28.03. Marianne Neddermeyer	84 Jahre
01.04. Günter Neumann	85 Jahre
12.04. Ingeburg Weiher	80 Jahre



13.04. Ingrid Spangenberg	88 Jahre
20.04. Christa Klick	81 Jahre
22.04. Hans-Jürgen Bonewald	80 Jahre
28.04. Ingeborg Liekefett	86 Jahre
29.04. Heinrich Ludwig	89 Jahre
30.04. Helmuth Hill	85 Jahre
01.05. Ruth Becker	85 Jahre
05.05. Marga Heibei	80 Jahre



Hochzeiten



Taufen

Emilia Günther
Simon Bannow
Fiona Binder
Hannes Vogel
Mailo Walkemeier
Alexander Schreiner

Beerdigungen

Bärbel Jakubeit	78 Jahre
Alexandra Swenty	14 Jahre
Paul Schwedler	75 Jahre
Anneliese Großkopf	80 Jahre



***Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
willkommener Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.***

Ludwig Uhland



Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben möchten, mögen dieses bitte Frau Reinecke im Gemeindebüro mitteilen.

Bürozeiten des Gemeindebüros

Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

Dienstags von 16 bis 18 Uhr und

Freitags von 9 bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: lamme.buero@lk-bs.de

Pastor Bernhard Kiy, Tel. **5 10 43**

Ermlandstr. 4d, bernhard.kiy@lk-bs.de

Küsterin Doris Rott,

Tel. 57 80 68, doris.rott38@gmail.com

Familienzentrum

Lammer Heide 9-11,

Sabine Roddies, Tel. 31 75 409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Ev. Kindergarten St. Marien

Stefanie Klocke

Lammer Heide 9-11,

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Ev. Schulkindbetreuung

Lammer Heide 9-11,

Nancy Baddack

Tel. 0173 / 25 98 293

entdecker-lamme@web.de

Bibelgesprächskreis

für Frauen I und II

Kreis I jeden 2. Dienstag im Monat

um 20:00 Uhr,

Kreis II jeden letzten Montag im Monat

um 10:30 Uhr

jeweils bei **Nina Reichel**,

Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24

Gesprächskreis

Betrachten und Bedenken

Kontakt: **Pastor Kiy**

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

0531/250 79 535

diakon@loew-bs.de

Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von **Natalie Werner**

Kontakt: Achim Bratherig, 512076

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus unter

der Leitung von **Isolde Tamm**

Tel. 5161871



Weitere Termine auf der Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

Frankenstr. 29

und in unseren Schaukästen



Besuchsdienst

trifft sich dienstags einmal im Monat nach Absprache, jeweils um 17.00 Uhr, Kirchhaus
Kontakt: **Anette Buchhop**, Tel. 50 96 13

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24
heinke.kiy@web.de

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt: **Hartmut Ebbecke**, Tel. 81 81 2
hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Kinderchor

Kontakt: **Svenja Hannig** Tel. 0177-7166467
oder über Gemeindebüro s. o.

Kirchenvorsteher in St. Marien sind:

Annemarie Liedtke, Olaf Pfohl, Sabine Rohs, Mathias Sjuts (1. Vorsitzender), Esther Schaar, Dr. Claudia Schönfeldt und Pastor Bernhard Kiy (Stellv. Vorsitzender)
vorstand@st-marien-lamme.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

Donnerstags um 9.30 und jeden zweiten Mittwoch um 16.30 Uhr im Kirchhaus.
Kontakt: **Frau Roddies**
Familienzentrum, Tel. 3175409

Frauentreff:

jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr
Kontakt: **Rosmarie Bonewald**
Tel. 511670

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: **Bernhard Kiy**, Tel. 5 10 43
vaki@st-marien-lamme.de

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat,
um 15.00 Uhr, Kontakt:
Fr. Koschnitzke, Tel. 5113 58

Impressum

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Redaktion: Mona Firley, Susanne Fresdorf, Heinke Kiy, Anne Liedtke, Esther Schaar, Roland Zirpel

Fotos: Eva Alber, Juliana Freiberg, Ursula Johnson, Heinke Kiy, Stefanie Klocke, Klaus Meyer, Thomas Otte, Petra Schaper, Mathias Sjuts, Ed Voll, Roland Zirpel

Layout & Satz: Heinke Kiy, Roland Zirpel

Druck: Häuser-Druck, Köln

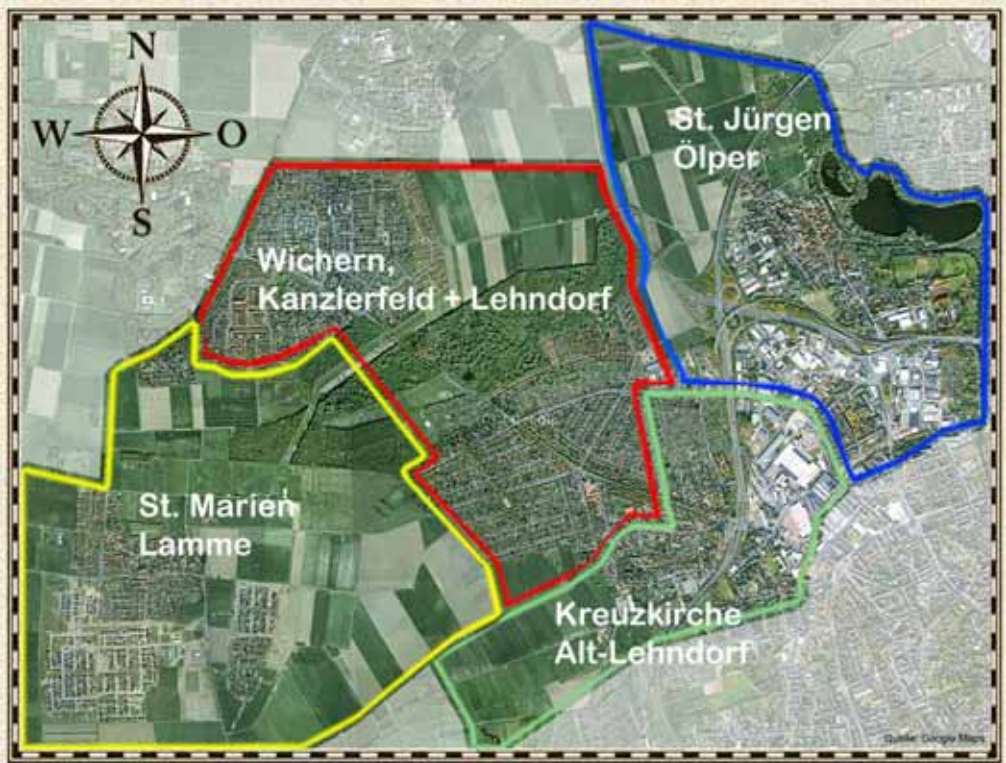
Auflage: 2000 Stück

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Sept. 2016. Redaktionsschluss ist am 29. 06. 2016. Wir bitten alle Gruppen, die Artikel im Gemeindebrief veröffentlichen wollen, diese rechtzeitig zu senden oder an:

gemeindebrief@st-marien-lamme.de

Vier Gemeinden - ein Kirchengemeinde- verband



Kirchengemeindeverband Northwest

Die Gottesdienste aller vier Gemeinden finden Sie in
der Mitte auf Seiten 22 - 25.

Informationen zum Stadtteilstadt auf S. 8.